



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2016

## Protokoll Nr. 822 – 03/2016

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend: Anton Mattle Bgm.  
Hermann Huber  
Ing. Martin Walter  
Martin Lorenz  
Christoph Pfeifer  
Jürgen Walter  
Peter Walter  
Alfred Gastl  
Dietmar Kathrein  
Ursula Ladner  
Peter Oberschmid

Nicht Anwesend:  
außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll

Schriftführer: Stefan Lorenz

### Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kassaprüfungsbericht
3. Abrechnung Alpinteressenschaft Vermunt
4. Dienstbarkeitsverträge LWL Verteilerkästen
5. Pachtvertrag Parkplatz Sportzentrum
6. Pachtvertrag Pfarrbüntali - Tauschgrundstück
7. Baurechtsvertrag Schweinestall Alpe Vermunt
8. Erschließung Zollhäuser
9. Ansuchen Pöll Alois
10. Ansuchen Ski Opening 2016 b.u.S. Eventtouristik
11. Wohnungsvergabe Wohnanlage Unterrain
12. Alpinarium Cafe „Gefrorene Wasser“



13. Ansuchen Stift Stams

14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

## 1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- |             |  |
|-------------|--|
| 28.04.2016  | Generalversammlung Regio L   |
| 29.04.2016  | Besprechung mit dem Raumplaner Andreas Falch<br>Besprechung mit dem Steuerberater  |
| 02.05.2016  | Besprechung mit Klaus Lengenfeld von der Hochschule Heilbronn über die Auswirkungen der Silvretta Card   |
| 03.05.2016  | Generalversammlung Sozialsprengel St. Josef Grins vertreten durch Vst. Ing. Martin Walter<br>Verbandsversammlung Wohn- und Pflegeheim Grins vertreten durch Vst. Ing. Martin Walter<br>Vortrag Pflegeverein Galtür |
| 04.05.2016  | Besprechung mit den Bauhofmitarbeitern   |
| 09.05.2016  | Vorstandssitzung des Tiroler Gemeindeverbandes<br>Besprechung (telefonisch) mit Herrn Wendl von JUFA   |
| 10.05.2016  | Besprechung mit DI Hamerl wegen Zufahrt Zollhäuser   |
| 24.05.2016  | Besprechung mit den Mitarbeitern des Alpinariums<br>Vernissage von Thöni   |
| 25.05.2016  | Besprechung mit Zangerl Jürgen Gehsteig Tschaffain<br>Besprechung mit Stefan Wegscheider   |
| 28.05.2016  | 80 ter Geburtstag von Frau Elisabeth Raggl   |
| 31.005.2016 | Erhebung der Verjüngungsdynamik des Waldes – vertreten durch Hermann Huber   |
| 05.06.2016  | Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Galtür<br>Jahreshauptversammlung des Schiclub Galtür   |
| 08.06.2016  | Besprechung mit Architekt Paul Petter über Kindergarten  |



Besprechung mit Reinhard Türtscher  
Besprechung mit Pfarrer Bernhard  
Verein der Touristiker Galtür - Generalversammlung

- 09.06.2016 Verhandlung Bushaltestellen
- 10.06.2016 Besprechung mit VIW zur Kapitalerhöhung Bergbahnen  
Buchpräsentation „111 Orte“
- 12.06.2016 Dekanatswallfahrt in Galtür
- 13.06.2016 Besprechung mit DI Heppke vom Baubezirksamt Imst  
Besprechung mit Herrn Möderle – Flüchtlingsunterkunft Bauhof
- 14.06.2016 Besprechung Gesellschafter Kraftwerk Paznaun  
Besprechung Donau Chemie/ Gebrüder Haider – Kraftwerk Paznaun  
Bürgermeisterkonferenz
- 15.06.2016 Führung der Senioren von Pfunds im Alpinarium  
Bauverhandlung Martin Tschan  
Besprechung mit Silke Ojster- Kinderspielgruppe  
Besprechung mit Ludwig Walter  
Besprechung mit Markus Zangerle  
Besprechung mit Thomas und Evi Storch  
Jahreshauptversammlung Verein Alpinarium
- 17.06.2016 Führung Lehrfahrt von Franz Jäger  
Bewerbungsgespräch mit Frau Edith Böni
- 19.06.2016 Buchpräsentation von Ronald Lorenz
- 20.06.2016 Besprechung mit Herrn Wendl - JUFA
- 23.06.2016 Besprechung mit Bianca Traxl- Jagd  
Besprechung Außenanlage Volksschule und Kindergarten  
Führung der Pensionisten von Landeck im Alpinarium
- 24.06.2016 Bauverhandlung Dietmar Walter  
Besprechung mit Benno Oberschmid  
Besprechung Radweg Paznaun  
Jahreshauptversammlung Raika Paznaun
- 25.06.2016 Feuerwehr Judendnassleistungswettbewerb in Prutz
- 27.06.2016 Besprechung künstliche Lawineauslösung
- 28.06.2016 Besprechung mit Raumplaner Andreas Falch



- 29.06.2016 Besprechung zur Gemeindezeitung Cultura
- 30.06.2016 Besprechung Abzäunung Alpe Vermunt
- 04.07.2016 Workshop Sonderausstellung „90 Jahre Schischule Galtür“
- 05.07.2016 Bauverhandlung Breitspitzbahn
- 06.07.2016 Firstfeier Mursperre Schallerbach
- 07.07.2016 Vorstandssitzung Gemeinde  
Gemeinderatssitzung

## 2. Kassaprüfungsbericht

Bürgermeister Anton Mattle übergibt das Wort dem Obmann des Überprüfungsausschusses Ing. Martin Walter.

Am 20. April wurde eine Prüfung der Gemeindekassa durch den Überprüfungsausschuss durchgeführt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassa wird durch Ing. Helmut Pöll ordentlich geführt.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

## 3. Abrechnung der Alpinteressentschaft Vermunt

Ing. Helmut Pöll erläutert den Gemeinderäten die Abrechnung für das Jahr 2015. Für das Jahr 2015 wurde ein Abgang von 290,53 Euro verbucht. Dieser Abgang resultiert aus Mehrkosten der Alpräumung und Instandhaltung sowie aus der Reduzierung von Förderungen.

Die Abrechnung wurde am 25. April 2016 durch den Überprüfungsausschuss geprüft. Obmann Ing. Martin Walter berichtet, dass die Kassa von Ing. Helmut Pöll sauber und übersichtlich geführt wurde und es keine Beanstandungen gibt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## 4. Dienstbarkeitsverträge LWL Verteilerkästen

Im Zuge des Breitbandausbaus konnten nicht alle Verteilerkästen für das Breitbandnetz auf öffentlichem Grund errichtet werden. Mit den betroffenen Grundeigentümern soll diesbezüglich eine Vereinbarung geschlossen werden. Der Bürgermeister verliest den Entwurf der ausgearbeiteten Vereinbarung. Mit allen Grundeigentümern wird die gleiche Vereinbarung abgeschlossen. Lediglich in die Vereinbarung mit der Pfarre Galtür wurde ein Punkt betreffend des Denkmalschutzes der Pfarrkirche und des Frieshofs und der kirchenaufsichtsbehördlichen Genehmigung der Diözese Innsbruck aufgenommen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Galtür beschließt den vorgelegten Entwürfen der Dienstbarkeitsbestellungsverträge für die LWL Verteilerkästen zuzustimmen. Der Bürgermeister sowie die Gemeindevorstände werden ermächtigt die Verträge zu unterzeichnen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

## 5. Pachtvertrag Parkplatz Sportzentrum



Mit der Übernahme des Sport- und Kulturzentrums durch die Gemeinde Galtür wurde es notwendig auch den Pachtvertrag mit der Pfarre Galtür dahingehend zu ändern, dass nunmehr die Gemeinde Galtür als Pächterin auftritt.

Der Gemeinderat Galtür beschließt dem vorgelegten Pachtvertrag über den Parkplatz beim Sportzentrum mit der Pfarrkirche Galtür zuzustimmen und ermächtigt den Bürgermeister und die Gemeindevorstände den Vertrag zu unterzeichnen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

## **6. Pachtvertrag Vorplatz Freizeitanlagen Pfarrbüntali**

Im Zuge des Grundtausches zur Verbreiterung des Arzthausweges und der Mesnerkurve wurde mit der Pfarrkirche Galtür vereinbart, dass die Gemeinde das Tauschgrundstück zum günstigen Pachtzins für die Freizeitanlagen pachten kann und dafür der Pachtzins für den Parkplatz beim Arzthaus an den Pachtzins für den Parkplatz für das Sportzentrum angeglichen wird.

Der Gemeinderat beschließt dem Pachtvertrag Vorplatz Freizeitanlagen Pfarrbüntali und dem Pachtvertrag Parkplatz Arzthaus zuzustimmen und ermächtigt den Bürgermeister und die Gemeindevorstände den Vertrag zu unterzeichnen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen; einstimmig

## **7. Baurechtsvertrag Schweinestall Alpe Vermunt**

Der bei der Alphütte errichtete Schweinestall liegt auf einem Grundstück der Vorarlberger Illwerke. Seitens der Vorarlberger Illwerke wurde ein Baurechtsvertrag mit einem Baurecht bis zum Jahr 2025 erstellt. Der Bauzins wird mit Euro 10,- pro Jahr wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2010, Basis bildet die Indexzahl vom Jänner 2016.

Der Gemeinderat beschließt dem vorgelegten Baurechtsvertrag zuzustimmen und ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat das Baurecht an die Alpinteressenschaft Vermunt unentgeltlich weiterzugeben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen, einstimmig

## **8. Erschließung Zollhäuser – Rechtsstreit mit dem Unterstützungsverein der Finanzbediensteten**

Von DI Hamerle wurden zwei Konzepte für die Erschließung der Zollhäuser erarbeitet. Seitens des Unterstützungsvereins der Finanzbediensteten wird die Variante bei der die Zufahrt über den Grund der Gemeinde erfolgt bevorzugt. Die Kostenschätzungen für diese Variante belaufen sich auf ca. Euro 58.000,- brutto. Der Unterstützungsverein würde einen Teil der Kosten übernehmen. Da sich für das Grundstück des Unterstützungsvereins eine erhebliche Wertsteigerung, der Unterstützungsverein gewinnt Parkplätze zudem wäre das Grundstück nicht mehr mit der Dienstbarkeit des Gehens- und Fahrens belastet, schlägt der Bürgermeister einen Kostenschlüssel von 80 Prozent für den Unterstützungsverein und 20 Prozent für die Gemeinde vor.

Der Gemeinderat beschließt den Bürgermeister mit weiteren Verhandlungen mit dem Unterstützungsverein zu ermächtigen um eine außergerichtliche Lösung des Rechtsstreites zu erzielen. Ziel soll es sein, dass der Unterstützungsverein 80 Prozent der Kosten für die neue Zufahrt trägt.



Anwesend: 11; Abstimmung offen, einstimmig

## 9. Ansuchen Pöll Alois

Herr Alois Pöll sucht um das recht an, das Wasser der Zugquelle weiter für die Beregnung der Wiesen am „Poart“ nutzen zu dürfen.

Der Gemeinderat beschließt Herrn Alois Pöll für weitere 12 Jahre das Recht zur Nutzung des Wassers der Zugquelle für die Beregnung seiner Wiesen zu erteilen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen, einstimmig

## 10. Ansuchen Ski Opening b.u.S Eventtouristik

Die Firma B. u. S. Eventtouristik wird wieder Anfang Dezember das Radio Ramasuri – Radio Galaxy Ski Opening veranstalten. Die Firma B. u. S. sucht daher bei der Gemeinde um die Benützung des Veranstaltungssaales im Sport- und Kulturzentrum Galtür Sowie um einen Zuschuss von Euro 1000,- wie im Vorjahr an.

Da die Gemeinde den Saal bereits kostenlos zur Verfügung stellt und an den Einnahmen durch die Veranstaltung im Veranstaltungssaal nicht beteiligt ist, sollen die gemeindeeigenen Einrichtungen Alpinarium und Galtür in den betreffenden Medien unentgeltlich beworben werden. Die Preise für das Essen sind vom Veranstalter selber mit Andreas Jäger zu vereinbaren.

Der Gemeinderat der Gemeinde Galtür beschließt der Firma B.u.S. Eventtouristik den Veranstaltungssaal Silvretta im Sport- und Kulturzentrum Galtür kostenlos zur Verfügung zu stellen, sowie einen Werbekostenzuschuss von Euro 1000,- zu gewähren, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Die Benützungsvereinbarung für den Saal Silvretta ist zu unterzeichnen und einzuhalten.
- Durch B. u. S. Eventtouristik sowie seine Partner Radio Ramasuri und Radio Galaxy sind die gemeindeeigenen Einrichtungen Alpinarium und Sport- und Kulturzentrum Galtür vorzustellen und bei der Bewerbung des Opening Wochenendes einzubinden. Ein entsprechender Vorschlag ist von der B. U. S. Eventtouristik vorzulegen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen; einstimmig

## 11. Wohnungsvergabe beim Wohnprojekt Unterrain der Neuen Heimat Tirol

Bis zum 6. Juli 2016 sind 15 Bewerbungen für eine Wohnung in den beiden Häusern der Neuen Heimat Tirol eingelangt. Laut Vertrag mit der Neuen Heimat Tirol hat die Gemeinde Galtür das Vergaberecht für Wohnungen im subjektgeförderten Gebäude bis 4 Wochen nach Fertigstellung der Wohnungen und im objektgeförderten Haus bis zu 8 Wochen nach Fertigstellung der Wohnungen.

Der Gemeinderat beschließt folgende Richtlinien bei der Wohnungsvergabe:

- Wohnungswerber mit Hauptwohnsitz in Galtür sind zu bevorzugen
- Pro Wohnungswerber wird nur eine Wohnung vergeben
- Familien und junge Gemeindebürger erhalten den Vorzug
- Wohnungsbedarf muss gegeben sein



- Sollte eine Wohnung von mehreren Wohnungswerbern als Erstwunsch angegeben sein, sind Familien vorzuziehen danach entscheidet das Einlangen der Ansuchen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Der Gemeinderat beschließt folgende Wohnungsvergabe:  
Wohnungsvergabe Haus A – objektgeförderte Wohnungen

Top A01 – Margot und Stefan Lorenz

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Top A02 – Vanessa Lorenz

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Top A03 – Nathanael Lorenz

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Top A04 – Martin Kathrein (Galtür 12)

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Top A07 – Nicole Lorenz

Anwesend: 11, Abstimmung offen, 10 Ja zu 0 Nein Stimmen; Martin Lorenz erklärt sich für befangen

Top A08 – Lukas Walter

Anwesend: 11, Abstimmung offen, 10 Ja zu 0 Nein Stimmen; Martin Walter erklärt sich für befangen

Wohnungsvergabe Haus B – subjektgeförderte Wohnungen

Top B02 – Martina Wenko

Anwesend: 11, Abstimmung offen, 10 Ja zu 0 Nein Stimmen; Peter Oberschmid erklärt sich für befangen

Top B04 – Sophie Pfeifer

Anwesend: 11, Abstimmung offen, 10 Ja zu 0 nein Stimmen; Christoph Pfeifer erklärt sich für befangen

Top B05 – Belinda Lorenz

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Top B06 – Albert Zangerle

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig



Top B07 – Florian Lorenz

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

Top B08 – Melanie Wegscheider

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

## 12. Alpinarium Cafe „Gefrorene Wasser“

Der Bürgermeister informiert darüber, dass Frau Edith Böni als neue Mitarbeiterin zur Betreuung des Cafés „Gefrorene Wasser“ im Alpinarium gewonnen werden konnte. Frau Böni hat auch die Option das Café zu pachten.

Herrn Benno Oberschmid musste zu seiner Anfrage zur Pacht des Cafés leider eine Absage erteilt werden, da sein Angebot leider nach der Zusage an Frau Böni eingelangt ist. Er hat aber bekundet weiterhin an einer Pacht interessiert zu sein.

Durch den Projektleiter Ing. Helmut Pöll wurde Frau Böni in den Einkauf eingeführt und die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Es hat sich bereits sehr deutlich gezeigt, wie wichtig die Bewirtschaftung des Cafés für das Alpinarium ist

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis

## 13. Ansuchen Stift Stams

Der Abt des Stiftes Stams hat bei den Gemeinden des Bezirkes Landeck ein Ansuchen zur finanziellen Unterstützung der Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen des Stiftsgymnasiums Meinhardinum zu leisten gestellt. Bei der Bürgermeisterkonferenz am 14. Juni 2016 haben alle anwesenden Bürgermeister des Bezirkes beschlossen die geplanten Maßnahmen mit einem einmaligen Betrag von Euro 50.000,- aufgeteilt nach der Finanzkraft II zu unterstützen. Der Beitrag der Gemeinde Galtür beläuft sich somit auf Euro 1.090,-.

Der Gemeinderat der Gemeinde Galtür beschließt, dem Stift Stams zur Ausfinanzierung der Renovierung und Erweiterung des Internats mit einem einmaligen Beitrag von Euro 1.090,- (Beitrag aller Gemeinden des Bezirkes Landeck Euro 50.000,-, aufgeteilt nach der Finanzkraft II) zu unterstützen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

## 14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert darüber, dass in diesem Sommer wieder eine Sommerbetreuung für Kinder durch den Verein der Tagesmütter Landeck organisiert werden konnte. Es werden 8 Kinder betreut.

Für den Kindergarten und die Volksschule soll südlich der Volksschule ein Pausenplatz eingerichtet werden. Für die entsprechende Gestaltung werden Vorschläge und Angebote eingeholt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Peter Walter für sein Engagement für die Neuauflage der Gemeindezeitung Cultura und bei allen die daran mitgearbeitet haben.

Die nächste Ausgabe der Zeitung soll im November erfolgen und jeder ist herzlich dazu eingeladen Beiträge zu liefern.



Frau Simone Zangerle hat sich eine schwere Verletzung an der Hand zugezogen. Zur Reinigung der Volksschule wurde daher eine Ersatzkraft für die restliche Schulzeit eingestellt.

Gemeindevorarbeiter Thomas Kathrein hat vorgeschlagen den oberen Lareinweg asphaltieren zu lassen. Der Gemeinderat diskutiert über die Vor- und Nachteile einer Asphaltierung.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass das Projekt Radweg Paznaun weiter vorangetrieben wird. Der Gemeindeverband Paznaun und der Tourismusverband Paznaun haben sich darauf geeinigt, dass die Gemeinde den Radweg errichten und der Tourismusverband wird die Trägerschaft übernehmen. Bei der Errichtung des Radweges im jeweiligen Gemeindegebiet ist jede Gemeinde selbst zuständig. Die Strecke durchs Gfäll von Pians bis zum Recyclinghof der Gemeinde See und die Strecke Wirl bis zur Landesgrenze Tirol – Vorarlberg wird von allen Gemeinden gemeinsam finanziert. Die Kosten für diese Strecken werden nach Einwohnergleichwerten ausgeschlüsselt.

Die Förderungen des Landes Tirol betragen für touristische genutzte Radwege 40 Prozent für Radwege für den allgemeinen Tagesbedarf werden 60 Prozent gefördert. Der Tourismusverband Paznaun wird sich mit 50 Prozent der nichtförderbaren Kosten beteiligen.

angeschlagen am: 08.07.2016

abgenommen am: 25.07.2016

Der Bürgermeister: